
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2019**

44217

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Biologie (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Grundschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Bei der Behandlung des Lernbereichs 3.1 „Tiere, Pflanzen, Lebensräume“ des Lehrplans für den Heimat- und Sachunterricht spielen Unterrichtsgänge eine wesentliche Rolle.

1. Erläutern Sie die Bedeutung des außerschulischen Lernortes im Biologieunterricht der Grundschule am Beispiel des Lebensraums Wald!
2. Klassifizieren und beschreiben Sie die verschiedenen Formen von Unterrichtsgängen im Hinblick auf ihre didaktische Zielsetzung am Beispiel Wald!
- 3.1 Konzipieren Sie eine Unterrichtseinheit zum oben genannten Lernbereich, in die ein Unterrichtsgang sinnvoll integriert ist! Beschreiben Sie kurz, wie Sie den Unterrichtsgang inhaltlich vor- und nachbereiten!
- 3.2 Beschreiben Sie den Ablauf des Unterrichtsgangs (90 Minuten) im Detail und berücksichtigen Sie dabei auch inhaltliche und methodische Aspekte der Umweltbildung! Geben Sie die Lernziele an!

Thema Nr. 2

Förderung der prozessorientierten Kompetenzen „Reflektieren und Bewerten“ in der Grundschule im Zusammenhang mit den Themen „Haustiere“ und „Nutztiere“

- 1.1 Erläutern Sie zunächst, welche Fähigkeiten die oben genannten Kompetenzen aus dem Kompetenzstrukturmodell des LehrplanPLUS der Grundschule beinhalten! Beziehen Sie dabei auch die Beschreibung des Kompetenzbereichs „Bewertung“ ein, die in den Bildungsstandards im Fach Biologie für den Mittleren Schulabschluss angegeben ist!
- 1.2 Begründen Sie, warum sich die Themen „Haustiere“ und „Nutztiere“ für eine Förderung der genannten Kompetenzen in der Grundschule eignen könnten!
- 2.1 Wählen Sie ein Beispiel für ein Haus- oder Nutztier aus! Beschreiben Sie drei Unterrichtssituationen oder Inhalte, die die Schülerinnen und Schüler zum Reflektieren oder Bewerten im Zusammenhang mit dem Thema auffordern könnten! Begründen Sie, warum Sie diese Situationen oder Inhalte für geeignet halten!
- 2.2 Strukturieren Sie eine Unterrichtseinheit als Abfolge von Stundenthemen, in denen mindestens zwei der drei oben beschriebenen Situationen oder Inhalte von Ihnen eingeplant sind!
3. Erstellen Sie ein Unterrichtskonzept in Form eines Artikulationsschemas zu einer Unterrichtsstunde der Einheit, in der die Schülerinnen und Schüler während einer Phase reflektieren oder bewerten! Geben Sie Lernziele für diese Unterrichtsstunde an!

Thema Nr. 3

Die Basiskonzepte verdeutlichen wesentliche biologische Grundprinzipien. Sie dienen dem Aufbau vernetzter Wissensstrukturen und ermöglichen kumulatives Lernen.

- 1.1 Beschreiben Sie die Basiskonzepte „Struktur und Funktion“, „System“ und „Entwicklung“ und deren **Bedeutung** für den Biologieunterricht!
- 1.2 Ordnen Sie in Stichpunkten jedem Basiskonzept **zwei Lehrplaninhalte** aus dem Biologieunterricht der Grundschule mit **Angabe der Jahrgangsstufe** zu!
- 2.1 Beschreiben Sie detailliert an **Lehrplaninhalten zur Angepasstheit** zwei naturwissenschaftliche Erkenntnismethoden, um Schülerinnen und Schüler Struktur- und Funktionsbeziehung zu verdeutlichen!
- 2.2 Entsprechend den Kompetenzerwartungen des LehrplanPLUS beschreiben Schülerinnen und Schüler nach der **Jahrgangsstufe 2**, wie heimische Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum angepasst sind und nach der Jahrgangsstufe 4 das **Prinzip der Angepasstheit** von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum. Stellen Sie an **zwei konkreten Beispielen** dar, wie dieser **Kompetenzzuwachs** von Jahrgangsstufe 2 zu Jahrgangsstufe 4 erreicht werden kann!
3. Artikulieren Sie zu einem Lehrplaninhalt zur Angepasstheit eine problemorientierte Unterrichtsstunde oder -doppelstunde, in der das Basiskonzept „**Struktur und Funktion**“ am Beispiel von Angepasstheiten von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum zur Anwendung kommt! Geben Sie Lernziele an!